

RETTUNGS DIENST

RETTUNGSDIENST

14 Es werde Licht ...

Stablampen für den Rettungsdienst

Sie haben ihren festen Platz im Rettungsdienst: die handlichen Taschenlampen für den Einsatz. Das Angebot ist reichhaltig, die Qualität der Produkte hingegen sehr unterschiedlich. Manche Stablampen sind bereits nach wenigen Anwendungen unbrauchbar, andere halten viele Jahre den harten Anforderungen des Rettungsdienst-Alltags problemlos stand. In unserem aktuellen RD-Praxistest haben wir einige gängige Modelle einer ausführlichen Prüfung unterzogen.

Th. Castner, W. Schwanz, U. Prinz

22 Spezielle Luftrettungseinsätze: Rettungstechniken mit dem Hubschrauber

In besonderen Einsatzlagen können durch den Einsatz von Hubschraubern mit Sonderausrüstungen spezielle Rettungstechniken angewendet werden, die es ermöglichen, in außergewöhnlichen Notfallsituationen schnellstmöglich Hilfe aus der Luft zu bringen. Insbesondere in Gebirgs- und Küstenregionen sind Stehhaltegurt, Rettungswinde und Fixtau zum festen Bestandteil der Rettungskette geworden und haben sich grundsätzlich hervorragend bewährt.

H. Scholl, A. Groß

Titelbild: „Technische Rettung“
(Foto: F. Boerger)

RETTUNGSDIENST

28 Retten aus Höhen und Tiefen: Gurt- und Tragesysteme sowie sicheres Arbeiten

Einsätze zur Rettung von Personen aus Höhen und Tiefen gehören nicht unbedingt zum alltäglichen Einsatzspektrum. Sie erfordern zudem ein hohes Maß an fachlichem und organisatorischem Geschick durch den RD-Mitarbeiter.

F. Boerger, M. Weitzel



33 Wasserrettung in Deutschland

T. Wohak

36 Sind Mehrzweckfahrzeuge noch zeitgemäß? „Schleswig-Holstein-RTW“ im Blick

Seit langem wird von Gutachtern speziell in ländlichen Regionen der Einsatz von Mehrzweckfahrzeugen für den Rettungsdienst empfohlen. Am Beispiel des so genannten „Schleswig-Holstein-RTW“ zeigt sich aber, dass die Anforderungen von Notfallrettung und Krankentransport kaum in Übereinstimmung zu bringen sind.

R. Kersten



FORTBILDUNG

40 Rettungs- und Ruhigstellungstechniken: Schaufeltrage und Co.

Dem modernen Rettungsdienst steht heute eine ganze Reihe sinnvoller Gerätschaften zur Verfügung, um dem Patienten schon während der Rettung und auf dem Transport eine suffiziente Ruhigstellung zu ermöglichen. In unserem bewusst stichwortartig gehaltenen Übersichtsbeitrag informieren wir über verschiedene Aspekte bei der Anwendung wichtiger Hilfsmittel im Rettungsdienst. Auch selten in der Notfallrettung eingesetztes Personal muss die korrekte Anwendung der vorhandenen Materialien perfekt beherrschen.

St. Braun, P. Däschler, R. Schnelle



46 Akute Rhythmusstörungen: Fallbeispiel 16

P. Rupp, F. Nohl, H.-P. Kohler, H. Zimmermann

